

Robotik WM in den USA

Unterstützung für Florentina Voboril

Kommunikation-Schülerin Florentina Voboril wird Robotic-Weltmeisterin

Benutzerbewertung: ★★★★★ | 4
Schwach | Perfekt | Bewertungszeitraum

Zwischenzeitlich suchten wir nach Sponsoren, um unserer nicht ganz günstige Reise zu finanziieren. Außerdem unterstützen uns weiterhin unsere Eltern, Freunde und Lehrer. Unterstützung durch das Bundestagsbüro in Kempten, vor allem Bernhard und Tanja. Dann ging es endlich los nach Amerika, bei der „Global Conference on Educational Robotics“ (GCR) in Norman, Oklahoma statt. Erfolge bei der GCR waren auch das 12-köpfige Team aus Kemptener Schülern, welche Anfang 2017 im Talenteaus NÖ teilnahmen.

Während der anschließenden Vorbereitungszeit nutzten wir unserer Freizeit, um ein Set vorgegebene Programme zu programmieren. Außerdem organisierten wir die Organisation und den Ablauf der Robotik-Weltmeisterschaft unter anderem zwischen Kommunikation. Dieses Set bestand unter anderem aus zwei Robotern, die auf einem ca. 3 x 3 m großen Spielfeld mit unterschiedlichen Taktiken möglichst viele Punkte erreichen. Es nahmen 64 (!) Teams an dieser Disziplin teil. Es gab zwei verschiedene Teile. Im ersten Teil, den sogenannten Seeding rounds, sind jeweils nur die eigenen Roboter auf dem Spielfeld. Hier erreichten wir den 16. Platz, um ein K.O.-System. Sobald jemand zweimal verloren hat, scheidet er aus. Wir schafften es mit zwei Siegen innerhalb von 10 Minuten, bei der Disziplin, bei der programmierte Drehnen selbstständig auf sich bewegenden Plattformen landen mussten, um die Petze 17 bis 24 ex aequo.

In Aerial, der Disziplin, bei der programmierte Roboter selbstständig auf sich bewegenden Plattformen landen mussten, gewannen wir und wurden somit Weltmeister! Darum wurden wir auch wenige Tage nach unserer Rückkunft zu einem Live Interview mit Andi Knoll im Hiradio 03 eingeladen.

Die erste Weltmeisterschaft können wir also mit den Ergebnissen ziemlich zufrieden sein. Außerdem haben wir auch einige Erfahrungen gesammelt und einiges dazugelernt.

Am Ende handelt es sich um ein (Hoch-) Begabtenförderungsprogramm im Bereich Roboterprogrammierung und Roboterkonstruktion. Die TeilnehmerInnen erhalten eine Förderung von 1000,- € pro Jahr. Die Förderzeit ist auf drei Jahre begrenzt.



Region Mödling

Die Robo-Weltmeister

Starke Konkurrenz! Nachwuchstalente aus Mödling haben bei der Robo-WM in den USA den Titel im „Fliegen“-Wettbewerb.

Baby Kinder FLOHMARKT

Musikschule in Gießhübel

Schnupperstunde